

Monatsbericht September 2011



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,63 Euro (Stand: 30.09.2011)

Portfoliostruktur:	7,5%	Advanced Inflight Alliance AG	4,0%	VIB Vermögen AG
	7,3%	Schaltbau-Genussschein	4,0%	Leoni AG
	7,1%	Sixt AG Vz	3,5%	SMT Scharf AG
	7,0%	Schaltbau AG	3,2%	Westag & Getalit AG Vz
	4,8%	KSB AG Vz	3,2%	SKW Stahl-Met. Holding AG
	4,5%	Allgeier Holding AG	3,0%	MBB Industries AG
	4,4%	Augusta Technologie AG	2,7%	Einhell Germany AG
	4,3%	GESCO AG	2,6%	telegate AG

Liquiditätsquote: 0,8%

Akt. Entwicklung: Auch im September hielt sich unser Depot einmal mehr deutlich besser als der Markt. Mit einem Minus von 4,0% lagen wir zwar nur wenig besser als der DAX (-4,9%), der SDAX büßte mit 5,4% aber noch mehr ein und der MDAX stürzte gar um 9,1% ab. Die Zahl unserer Depotwerte blieb mit 27 ebenso wie der Bestand an eigenen Aktien mit 3.728 Stück konstant. Unsere Investitionsquote änderte sich mit 99,2% nur minimal. Gegen den Trend konnten einige unsere Favoriten trotz des sehr negativen Umfelds zulegen. Größter Gewinner war dabei der Schaltbau-Genussschein, gefolgt von Augusta, Advanced Inflight und A.S. Création. Auch Hornbach, Allgeier und i:FAO schafften ein kleines Plus. Bei Rücker Immobilien ergab sich durch die Annahme des Rückkauf-Angebots der Gesellschaft ein schöner Gewinn. Mit Ausnahme des Verkaufs der Sensor-Sparte bei Augusta kamen die Zuwächse ohne bedeutende Nachrichten zustande. Auf der Verliererseite steht erneut Leoni ganz „oben“, ohne dass es negative Nachrichten gegeben hätte. Zweitgrößter Verlustbringer war GESCO vor der Schaltbau-Aktie – obwohl der Bahnzulieferer seine Prognose für 2011 erhöhte und in den SDAX aufstieg. Deutlich im Minus landeten jeweils ohne negative Nachrichten auch KSB, Sixt, Max21, DIC Asset und SMT Scharf. Aufgrund der durchweg sehr niedrigen Bewertungen sehen wir hier weiterhin keinen Grund zum Handeln. Wir gehen trotz der jüngsten deutlichen Eintrübung des Gesamtmarktumfeldes nicht von einem spürbaren Rückfall in ein Rezessionsszenario aus. Trotz der Verabschiedung des Rettungsschirms im Bundestag rechnen wir mit anhaltend volatilen Märkten, da die Staatsschuldenproblematik nach wie vor nicht gelöst ist. Mit unserem Fokus auf solide Nebenwerte fühlen wir uns auch in diesem Umfeld unverändert wohl. Sich bietende Chancen wollen wir durchaus für selektive (Zu-)Käufe nutzen.

Allgemeine Angaben

Profil:	Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.		
Kostenstruktur:	Es besteht ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.		
Aktienzahl:	250.000 Stückaktien		
WKN / ISIN:	A0TGJT / DE000A0TGJT6	Börsenplätze:	Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra
Vorstand:	Alexander Langhorst	Aufsichtsrat:	Georg Geiger (Stellvertr. Vors.) Sebastian Paschold
Kontaktdaten:	GSC Portfolio AG Pempelforter Str. 47 40211 Düsseldorf	Tel.: 0211 / 17 93 74 – 20 Fax: 0211 / 17 93 74 – 44 Email: info@gsc-portfolio.de Internet: www.gsc-portfolio.de	